

Zufließende Gewässer

Die Stadt Ludwigshafen liegt zusätzlich zum Rhein, einem Gewässer 1. Ordnung, an zwei weiteren Gewässern. Diese sind die Isenach im Norden und der Rehbach im Süden. Auch an diesen Gewässern 2. Ordnung können durch lokale Niederschlagsereignisse Hochwasser entstehen.

Hochwasserschutz an Isenach und Rehbach

Für den Hochwasserschutz des Isenach-Systems wurde 1965 ein Planfeststellungsverfahren durchgeführt und die entsprechenden Hochwasserschutzanlagen insbesondere im Bereich des Altrheingrabens hergestellt nach dem damals errechneten höchsten Hochwasserstand.

Eine Überrechnung zur Festlegung der Überflutungsbereiche ergab insbesondere im Bereich der Notwende/Melm und im Bereich "Zinkig", dass dort bei Extremereignissen über dem 50-jährlichen Hochwasser eine Gefährdung besteht.

Entlang des Rehbachs besteht seit langem ein Erddeich, der den Stadtteil Rheingönheim vor der Hochwassergefahr schützt. Dieser Deich hat durch mangelnde Unterhaltung in den letzten Jahrzehnten stark gelitten. Untersuchungen haben ergeben, dass der Deich nur noch für ein Hochwasser mit einer Jährlichkeit von 30 bis 40 Jahren eine Schutzbarriere darstellt. Bewuchs hat ein Übriges zur Schwächung des Deiches hinzugetan.

Somit ist es das Anliegen der Stadtverwaltung, mit verstärkten Pflegearbeiten den Deich in seiner Funktionsfähigkeit zu erhalten. Langfristig soll gemeinsam mit der Kreisverwaltung und der SGD Süd ein Konzept zur überregionalen Wasserwirtschaft, das auch den Hochwasserschutz beinhaltet, umgesetzt werden. Ziel ist es, den Rehbachdeich so zu ertüchtigen, dass wieder ein 100-jähriges Schutzniveau erreicht wird.